

Die Schwesternzimmer überzeugen durch eine Sonderkonstruktion aus großflächigen Holz-/Glas-Elementen

Genesungs-Helfer

St. Josefs-Klinikum Potsdam, Eingangsbereich des Neubaus (Fotos: Neuform)

Die Eingangstüren zu den Patientenzimmern bieten höchstmöglichen Komfort für Patient und Personal

Das St. Josefs-Krankenhaus in Potsdam zählt zu den wichtigsten Gesundheitsversorgern der Region Berlin-Brandenburg. Inmitten des Unesco-Weltkultur-Erbes sowie den Schlössern und Gärten von Sanssouci gelegen, bietet es modernste Medizin und verantwortungsvolle Pflege. Rund 28 000 Patienten schenken dem Krankenhaus jedes Jahr ihr Vertrauen. Mit 244 Betten nimmt es die wohnortnahe, regionale und in Schwerpunktbereichen die überregionale Patientenversorgung wahr. Hierzu verfügt es über sieben chefarztliche Bereiche. Das St. Josefs-Krankenhaus ist eine Einrichtung

Design und Diskretion dank Neuform-Türen im Neubau des St. Josefs-Klinikum in Potsdam





Die sensorgesteuerte Schiebetür „Sonor-Slide“ öffnet und schließt automatisch, sobald der Sensor Bewegung erkennt

schen Abstimmung und Planung der verschiedenen Tür- sowie Holz/Glas-Elemente folgte eine detaillierte Bemusterung von möglichen Auftragsoptionen. „Was den Kunden v. a. überzeugte, war die Tatsache, dass wir mit unserer ausgereiften Produktpalette ein breites Spektrum an Objektelementen abdecken. Hierdurch konnte dem Auftraggeber eine entsprechende Systemlösung angeboten werden,“ so Martin Steinbach, Vertriebsleiter bei Neuform.

Zusätzlich zu den diversen Türelementen hat der Erdmannhausener Türenspezialist großflächige Festverglasungen für die Schwesternzimmer entwickelt und umgesetzt. Die speziellen Holz-Glas-Elemente, die optimal auf die anschließenden Türelemente abgestimmt sind, erfüllen aktuelle Brandschutzansprüche und gewährleisten Übersicht sowie Einblick für das Krankenhauspersonal. So hat das Pflegepersonal auch vom Arbeitsplatz aus den Verantwortungsbereich im Blickfeld und kann bei Bedarf kurzfristig und gezielt agieren bzw. reagieren.

Harmonische Optik, überzeugende Sicherheit

Insgesamt wurden 294 Objektüren von Neuform verbaut. Mit teilweise erhöhtem Anspruch an den Schallschutz entfielen dabei 157 Türelemente auf die Patientenzimmer, Behandlungsräume und Versorgungsräume. Gerade in diesen Bereichen spielt die harmonische Optik ebenfalls eine große Rolle. So soll sich der Patient im Rahmen der Möglichkeiten wohl fühlen können. Durch hohe Schallschutzwerte ist die nötige Diskretion und Ru-



zung der Alexianer – einem der größten katholischen Träger von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Deutschland. Um dem Anspruch an hochmoderne Medizin und verantwortungsvolle Pflege auch räumlich-gestalterisch gerecht zu werden, wurde ein anspruchsvoller und aufwendiger Neubau errichtet. Die Arbeiten fanden im August 2016 ihren Abschluss. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der TBB Türen Berlin Brandenburg GmbH/Berlin hat der Objektüren-Spezialist Neuform-Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG aus dem schwäbi-

schen Erdmannhausen insgesamt über 290 Türen für den Neubau konzipiert, entwickelt und gefertigt. Weitgehend wurden auch die passenden Zargen mitgeliefert. Dabei stand Neuform als qualitativer Objektausstatter bereits vor der Umsetzung dieses Projekts dem Auftraggeber beratend und lösungsfindend zu Seite. Nach der Phase der techni-

**Robuste Feuchtraumtüren aus
hochwertigen Materialien mit
herausragender Beständigkeit**

he als Grundlage für eine optimale Genesung gewährleistet.

In den Patientenbädern und WCs wurde selbstverständlich ebenfalls großen Wert auf das Gesamtbild gelegt. Knapp 100 Türelemente erfüllen die entsprechenden Anforderungen an Feuchträume. Rostfreie Beschläge und feuchtigkeitsabweisende Materialien sorgen für herausragende Materialbeständigkeit und langanhaltenden Komfort.

Neben einer ansprechenden, harmonischen Optik ist, gerade in öffentlichen Gebäuden, das Thema Sicherheit zentral und allgegenwärtig. Vor allem im Hinblick auf Brandschutz müssen gesetzliche Grundlagen streng beachtet und umgesetzt werden, um Patienten, Besucher und nicht zuletzt das Personal zu schützen und die Ausbreitung von Feuer möglichst zu verhindern. An diversen neuralgischen Punkten war daher der Einsatz von 27 Brandschutz-Türelementen erforderlich. Durch langjährige Erfahrung und optimale Kombination aller Komponenten des Türelementes tragen Neuform-Türen künftig wesentlich zur Sicherheit im St. Josefs-Klinikum bei.

Es sind manchmal die versteckten Dinge, die Türen und Zargen aus Erdmannhausen zu etwas Besonderem machen. Von außen häufig schon außergewöhnliche Türen – von innen modernste Technologie und präzises Handwerk.

Für den Gesamtbereich Mechatronik, im Hin-



blick auf Türantriebe und Sensortechnik, war besonderer Abstimmungsbedarf und Kompetenz gefragt. Schließlich soll an dieser Schnittstelle alles reibungslos ineinander greifen – und das zu jeder Zeit, ausnahmslos. Die Schiebetür „Sonor-Slide“ mit automatischem Antrieb bietet v. a. dem medizinischen Per-

sonal einen enormen Bedienkomfort und lenkt die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche: den Patienten. Gleiches gilt natürlich auch für die automatisch betriebenen Drehtüren in den Funktionsräumen. Gut, wenn hier Profis miteinander arbeiten. Näheres: www.neuform-tuer.com

Auszug aus dem

TÜREN-Magazin, Mai 2017,

Supplement von Holz-Zentralblatt und HK
15. Jahrgang

Titel: "Genesungs-Helfer"

Seiten 89-91

DRW-Verlag Weinbrenner GmbH & Co. KG

Fasanenweg 18
70771 Leinfelden-Echterdingen

Veröffentlichungsdatum: 17. Mai 2017

neuform-Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Str. 10	Weißendorfer Straße 7
71729 Erdmannhausen	07937 Zeulenroda-Triebes
+49 7144 304-0	+49 36628 695-0

www.neuform-tuer.com

info@neuform-tuer.de

neuformtür

bewegt die Türenwelt